

# Fantastische *Trouvailles* aus Rhône, *Loire &* Südfrankreich.

GERSTL  
WEINSELEKTIONEN

**Absoluter Genuss-Preis-Knaller.**

Clos du Caillou

**2018 Le Tradition**

Châteauneuf-du-Pape rouge AOC

**Neu:** Die begehrten Weinlegenden von Château de Beaucastel.



# Südfrankreich: Der Aufstieg geht unaufhaltsam weiter.

## Liebe Kundinnen und Kunden

Der Weinbau in Südfrankreich ist weiterhin auf steilem Weg nach oben. Die Qualität dieser sonnenverwöhnten Weine nimmt laufend zu – ihre Beliebtheit damit natürlich auch.

Auch wenn Südfrankreich da und dort noch etwas den Ruf von dichten Weinen hat: Immer mehr im Trend sind auch hier die eleganten, tänzerischen, raffinierten Gewächse. **Davon haben wir für Sie wieder die schönsten Bijoux aufgespürt. Es lohnt sich sehr, sie zu probieren.**

Ganz enorm freuen wir uns, dass wir Ihnen neu auch die herausragenden Weine einer weltbekannten südfranzösischen Legende anbieten können: **Château de Beaucastel der Familie Perrin.** Diese hoch klassifizierten Weine sind weltweit gesucht, die Mengen sind entsprechend limitiert.

### Begeistert sind wir auch von:

#### Clos du Caillou/Châteauneuf-du-Pape:

20/20 Punkte für den «La Réserve» 2018! Auch Parker's Wine Advocate ist begeistert und verleiht ihm grossartige 96–98/100 Punkte!

#### Château Unang/AOC Ventoux, Provence:

Die hochstehenden Weine aus dieser noch wenig bekannten Appellation können es mit ihren prominenten Nachbarn locker aufnehmen und sind preislich eine geniale Alternative.

Viel Vergnügen beim  
Entdecken und Geniessen

Pirmin Bilger, Max Gerstl,  
Roger Maurer



**Special Rarities**  
by Gerstl



## Châteauneuf-du-Pape.

Eine prestigeträchtige Appellation.

30%  
Rabatt



Alle Weine dieser Degustations-Box: Châteauneuf-du-Pape rouge AOC

2018 Le Clos du Caillou, Les Quartz

2015 Domaine la Barroche, Signature

2017 Famille Perrin, Château de Beaucastel

2017 Domaine la Barroche, Julien Barrot

2018 Le Clos du Caillou, La Réserve

2018 Le Clos du Caillou, Le Tradition

**CHF 289.–** (statt CHF 418.50) • 6 x 75cl • Art. 251631

## Facettenreiches Rhôneetal

Entdecken Sie die grossartigen Weine aus dem Rhôneetal.



2017 Domaine la Soumade, Rasteau AOC

2015 Ferrat Père & Fils, Collines Rhodaniennes IGP, Syrah

2018 Domaine du Caillou, Bouquet des Garrigues blanc, CDR blanc AOC

2018 Domaine du Tunnel, Cornas AOC, Vin Noir

2017 Domaine George Vernay, IGP, Saint-Agathe

2017 Domaine la Barroche, Vin de France AOC, Liberty la Barroche

**CHF 129.–** (statt CHF 183.–) • 6 x 75cl • Art. 251696

## Rosé Träume aus Frankreich.

30%  
Rabatt



2019 Domaine des Féraud, Côtes d. Prov. AOC, Cuvée Prestige Rosé

2019 Famille Perrin, Miraval Rosé, Côtes de Provence AC

2019 Le Clos du Caillou, Côtes du Rhône AOC, Le Caillou Rosé

2019 Le Rosé de Giscours, Bordeaux Rosé AOC

2019 Maison Saint Aix, Coteaux d'Aix-en-Provence AOC, Aix Rosé

2019 Renaissance by Château Léognan

**CHF 79.–** (statt CHF 114.60) • 6 x 75cl • Art. 251675

## Südfrankreich

Preis-Genuss-Sieger par excellence.



2014 Plô Roucarels, Cité de Carcassonne IGP, Les Pépieux

2017 Château Unang, Ventoux AOC, Le Source

2016 Domaine Ancely Bernard, Minervois AOC, La Muraille

2016 Mas Amiel, Côtes du Roussillon Villages AOC, Notre Terre

2019 Domaine des Féraud, Côtes d. Prov. AOC, Cuvée Prestige Rosé

2017 Domaine la Barroche, Vin de France AOC, Liberty la Barroche

**CHF 79.–** (statt CHF 116.50) • 6 x 75cl • Art. 251630

BIO

## Clos du Caillou

Spitzenweingut im Châteauneuf-du-Pape.

30%  
Rabatt



2017 Le Tradition, Châteauneuf-du-Pape rouge AOC

2018 Les Quartz, Côtes du Rhône rouge AOC

2017 Bouquet des Garrigues rouge, Côtes du Rhône rouge AOC

2018 Les Saffres, Châteauneuf-du-Pape rouge AOC

2018 Bouquet des Garrigues blanc, Côtes du Rhône blanc AOC

2018 La Réserve blanc, Côtes du Rhône blanc AOC

**CHF 129.50** (statt CHF 197.–) • 6 x 75cl • Art. 251018

## Top of Rhôneetal und Südfrankreich



2016 Domaine la Barroche, Châteauneuf-du-Pape rouge AOC, Fiancée

2016 Vernay Georges, Condrieu AOC, Les Chaillées de l'Enfer

2017 La Soumade, C.d.R. Villages AOC, Rasteau Cuvée A Johanne

2015 Vernay Georges, Côte Rôtie AOC, Maison Rouge

2017 Le Clos du Caillou, Châteauneuf-du-Pape rouge AOC, La Réserve

2015 St. Eugène, Vin de France, Consul

**Fr. 399.–** (statt 598.–) • 6 x 75cl • Art. 249582

# Clos du Caillou

*Bio-Spitzenweingut im Châteauneuf-du-Pape.*

BIO

Sylvie Vacheron, Inhaberin der Domaine Clos du Caillou, und ihre Tochter Marilou machen alles richtig. **Die Entscheidung für die biologische Bewirtschaftung der Reben zahlt sich von Jahrgang zu Jahrgang immer mehr aus.** Vor allem im extrem trockenen Sommer von 2017 konnten ihre gesunden Reben den Stress besser verarbeiten als andere in der gleichen Region. Der Jahrgang macht sich auch bei den Weinen von Clos du Caillou stark bemerkbar. Dicht, konzentriert und jugendlich, jedoch **mit einer atemberaubenden Präzision und Eleganz** zeigen sich die Weine dieser traditionsreichen Domaine.

Clos du Caillou hat eine bedeutende Gemeinsamkeit mit La Barroche und dem legendären Château Rayas. Ihre Reben stehen zu einem grossen Teil auf den kühleren Sandböden **in den weltberühmten Lieu Dits Les Rayas und Pignan, ein grosser Vorteil in so trockenen und warmen Jahren wie 2017.** Darum erstaunt auch die hohe Qualität ihrer Gewächse nicht. Die Weine sind elegant, harmonisch und gleichzeitig konzentriert, aber nie opulent.

Wir stehen auf dem Plateau nordöstlich von Châteauneuf-du-Pape. Vor uns die imposante Rhône, die gemächlich ihre Kurven zieht. Linker Hand das edle Terroir Les Rayas, das höchste Anerkennung geniesst, wenn es um herausragende Weine geht: komprimierter Sand, die sogenannten Safres, wohin das Auge reicht, der ganze Hügel ist bedeckt davon. Hier wird uns bewusst, warum die Gewächse aus dieser Region so eigenständig und herausragend sind. Dieser Ort ist magisch, er strahlt eine unwahrscheinliche Ruhe und Gelassenheit aus.

Liebe Kundinnen und Kunden, **Clos du Caillou keltert Weine von ungeahnter Feinheit und Klasse.** Lassen sie sich diese Preziosen nicht entgehen.



Region  
Châteauneuf-  
du-Pape



– Marilou Vacheron –

**125.–**

**Meisterwerk, ganz nah an der Perfektion.**

**2018 La Réserve**

**AOC Châteauneuf-du-Pape**

**75cl • Fr. 125.–** (statt 135.–)

20/20 • 2022–2060 • Art. 250850

65% Grenache, 35% Mourvèdre.

Aus 60- bis 100-jährigen Reben; Ausbau 18 Monate in gebrauchten Demi-Muids.

**96-98/100 Robert Parker's Wine Advocate**

Strahlendes, sattes Rubin. Enorm vielschichtiger Auftakt. Zeigt Tiefe, Eleganz und Harmonie. Subtile Aromen von frischen Walderdbeeren, frischen Pflaumen, schwarzen Bergkirschen und etwas Vanille, Zedernholz, Lakritze und Zimt. **Eleganter, atemberaubender Gaumen, tief und komplex.** Dunkle, wilde Beeren, hoch mineralische Anklänge erinnern an schwarzen Trüffel, untermalt von frischem Espresso, edlem Tabak und mediterraner Würze. Unendlicher, finessenreicher Abgang **mit viel Power und einsamer Klasse.**



– Das Team von Clos du Caillou (v.l.n.r.): Bruno Gaspard, Marilou Vacheron, Sylvie Vacheron, Antoine Robert –



**32.40**

**Wie ein grosser Châteauneuf-du-Pape.**

**2018 Réserve Rouge**  
**AOC Côtes du Rhône**  
**75cl • Fr. 32.40** (statt 36.–)  
 19/20 • 2020–2036 • Art. 250834  
 75% Grenache, 25% Mourvèdre;  
 aus über 50-jährigen Reben, Ausbau  
 15 Monate in gebrauchten Foudres  
 und Barriques, 10% wurde in  
 Tonamphoren gelagert.

Strahlendes Rubin. **Was für ein Auftakt für einen Côte-du-Rhône!** Frische, reife, dunkle Beeren und wilde Pflaumen, orientalischer Tabak, Cappuccino untermalt mit edlen Gewürzen und dezenten Röstnoten, tief und harmonisch. Zupackender Gaumen, komplex mit Finesse und aromatischer Tiefe. Wieder dunkle Früchte und subtile mineralische Anklänge. Der Réserve endet kräftig, harmonisch mit deutlicher Länge und Eleganz. **Kann locker mit den meisten Châteauneuf-du-Pape mithalten.**



**30.50**

**Absoluter Genuss-Preis-Knaller.**

**2018 Le Tradition**  
**AOC Châteauneuf-du-Pape**  
**75cl • Fr. 30.50** (statt 35.–)  
 19/20 • 2020–2036 • Art. 250849  
 85% Cunoise, 10% Mourvèdre,  
 5% Syrah; aus 30- bis 50-jährigen  
 Reben, Ausbau 15 Monate in ge-  
 brauchten Foudres.

Sattes Rubinviolett. Komplexer, tief-fruchtiger Auftakt. Aromen von dunklen Beeren, Pflaumen, roten Kirschen, dazu Lakritze, Veilchen und markante Mineralität. Eleganter, feinfruchtiger Gaumen. Wieder viel dunkle Frucht, feinkörnige Tannine, toller Schmelz mit würzig-mineralischen Noten. Komplexer, kräftiger Abgang mit Finesse und Harmonie. **Grandioser Châteauneuf-du-Pape zum unschlagbaren Preis.**

# Clos du Caillou



**18.90**

**Grenache zum Verlieben.**

**2017 Bouquet des Garrigues Rouge**

**AOC Côtes-du-Rhône**

**75cl • Fr. 18.90** (statt 21.–)

17 +/20 • 2020–2030

Art. 250851

85% Grenache, 10% Syrah,  
5% Carignan & Mourvèdre.

**90-93/100 Robert Parker's Wine Advocate**

Strahlendes Rubinrot. Zugänglicher Auftakt. Feinfruchtige Aromen nach wilden Himbeeren und vollreifen roten Kirschen. **Toller Garrigues-Charakter, etwas Thymian und Rosmarinblüten.** Seidiger Gaumen, frische, betörende Frucht. Wieder rote Beeren und Pflaumen mit dezenten Noten nach Pfeffer und blauen Blüten. Gute Säure und mittelkräftiger Abgang. **Sensationeller Rotwein, Grenache in seiner bekömmlichsten Form.**



**18.90**

**Toller Apérowein, herrlich unkompliziert.**

**2018 Bouquet des Garrigues Blanc**

**AOC Côtes-du-Rhône Blanc**

**75cl • Fr. 18.90** (statt 21.–)

17/20 • 2020–2027

Art. 248746

40% Clairette, 30% Grenache blanc, 20% Viognier, 10% Bourboulenc.

Helles Zitronengelb. Fruchtiger, frischer Auftakt. Aromen von reifem Apfel, frischer Birne, intensiver Nektarine und reifer Zitrone, leichte Noten nach wilden Blüten und Mandeln. **Toller, straffer Gaumen mit Schmelz, Harmonie und Trinkfluss.** Mittlere Länge mit frischem, leicht mineralischem Abgang.



**32.40**

**Nimmt es mit den allerbesten weissen Château-neuf-du-Pape auf.**

**2016 La Réserve Blanc**

**AOC Côtes-du-Rhône Blanc**

**75cl • Fr. 32.40** (statt 36.–)

18/20 • 2020–2030

Art. 248750

Clairette Rose

Aus über 50-jährigen Reben. Helles Zitronengelb mit Silber. Zugänglicher, harmonischer Auftakt. Aromen nach frischem Pfirsich, exotischen Früchten, untermalt von subtilen Noten nach Toast, Vanille und edlen Röstaromen. Komplexer, seidiger Gaumen, fantastische Textur mit tiefen, fruchtbetonten Aromen. Gelbfruchtige mit leicht floralen Noten nach weissen Blüten, gepaart mit dezenten Noten nach Brioche und Marzipan. Im Finish anhaltend und harmonisch mit leicht steiniger Mineralität. Es gibt sehr wenige weisse Châteauneuf-du-Pape, die diesem Wein das Wasser reichen können.





**22.–**

**Ohne Schwefel, aber mit viel ausgeprägter Frische.**

**2019 Nature Rouge**  
**AOC Côtes du Rhône**  
**75cl • Fr. 22.–** (statt 24.–)  
 17+/20 • 2020–2030  
 Art. 250848  
 100% Grenache.

Sattes Rubinviolett. Intensiv, fruchtiger Auftakt. Tolle Aromen nach roten Waldbeeren, frischen Kirschen, Lakritze, leicht rauchig mit organischer Mineralität.

**Straffer, sehr fruchtiger Gaumen, erzeugt fantastischen Trinkfluss.** Wieder viel rote Beeren, gepaart mit Garrigues-Kräutern und leichten Noten nach blauen Blüten. Mittelkräftiger, belebender Abgang.



**67.50**

**Châteauneuf-Klassiker mit betörendem Charakter.**

**2018 Les Quartz**  
**AOC Châteauneuf-du-Pape**  
**75cl • Fr. 67.50** (statt 75.–)  
 19/20 • 2021–2040  
 Art. 250838  
 Grenache, Syrah;  
 aus 60-jährigen Reben.  
**94-96/100 Robert Parker's Wine Advocate**

Strahlendes Rubin. Komplexer, tieffruchtiger Auftakt. Zeigt Tiefe, Harmonie und Komplexität. Aromen von roten Beeren, wilden Pflaumen und würzig-mineralischen Noten. Dezent balsamisch, Minze und Eukalyptus deuten es an. Sensationeller Gaumen, enormer Schmelz mit feinkörnigen Tanninen, zeigt sich von seiner besten Seite. **Langer, kräftiger Abgang, komplex ohne Ende.** So kennt und liebt man Châteauneuf-du-Pape, **sehr klassisch und charaktervoll.**



**26.–**

**Grosser Wein aus der südlichen Rhône.**

**2018 Les Quartz Rouge**  
**AOC Côtes du Rhône**  
**75cl • Fr. 26.–** (statt 29.–)  
 19/20 • 2020–2040  
 Art. 250833  
 85% Grenache, 15% Syrah;  
 aus 60-jährigen Reben; Ausbau 15 Monate in gebrauchten Foudres und Barriques.

Sattes Rubinviolett. Tiefer, hochkomplexer Auftakt. Grandiose Aromen von wilden Himbeeren, roten Kirschen, Cassis, etwas Lakritze, untermauert von dunklen Rosen und würzig-mineralischen Noten. Jugendlicher Gaumen, elegant und harmonisch. Tolle reife Tannine, mineralisch geprägt mit komplexen, fruchtigen Aromen. Braucht noch etwas Zeit, um sich voll zu entfalten. Kräftiger, sehr eleganter, komplexer Abgang. **Ideal für Einsteiger in die Welt der grossen Weine der südlichen Rhône, auch ein Genuss-Preis-Hammer.**



**46.50**

**Erlebnis voller raffinierter Finessen.**

**2018 Les Safres**  
**AOC Châteauneuf-du-Pape**  
**75cl • Fr. 46.50** (statt 55.–)  
 18+/20 • 2020–2038  
 Art. 250835  
 Grenache, Mourvèdre, Vaccarèse, Cinsault; aus 50- bis 60-jährigen Reben; Ausbau 17 Monate in gebrauchten Foudres.

Strahlendes Rubin. Harmonischer und sehr kompakter Auftakt. Nach einigen Minuten Aromen von roten, wilden Beeren, frischen Kirschen und dunklen Steinfrüchten mit Anflügen von dunklen Rosen, frischem Tabak, Zedernholz, Kaffee und kandierten Orangen. **Sehr komplex und edel.** Toller Gaumen, elegant und vielschichtig mit komplexen, dunkelfruchtigen Aromen. **Der Les Safres ist ein charaktvoller, eleganter und finessenreicher CdP.** Er endet sehr langanhaltend und komplex mit markanter Frucht und steiniger Mineralität.

# Domaine La Barroche

*Direkt aus dem Herzen des Châteauneuf-du-Pape.*

Wir degustieren die Weine im neu errichteten Keller, einem kleinen Juwel. Die neuen Betontanks stammen vom gleichen Hersteller wie die von Château Cheval Blanc (1er Grand Cru Classé) in Bordeaux. Der Keller wurde bis zu 20 Meter in den Boden gegraben, der Fasskeller für den Weinausbau befindet sich also tief unter dem Boden mit regulierbarer Temperatur und konstanter Feuchtigkeit.

Die Weine lassen keine Wünsche offen, sie widerspiegeln die Region und die Traubensorten schlicht perfekt. Tauchen Sie ein in die Welt der Domaine La Barroche. **Diese traumhaften Rotweine suchen mit ihrer betörenden Finesse und ihrer verführerischen Eleganz weltweit ihresgleichen.**



– Julien Barrot –

**19.50**

**Besser als mancher Châteauneuf-du-Pape.**

**2017 Liberty**

**AOC Vin de France**

**75cl • Fr. 19.50** (statt 21.50)

19/20 • 2020–2036 • Art. 250045

55% Grenache, 18% Syrah, 12% Mourvèdre, 10% Cinsault, 5% Carignan; Ausbau 18 Monate in Foudres und Demi-Muids.

**92/100 Robert Parker's Wine Advocate**

Sattes Rubinviolett. Harmonischer Auftritt. Aromen von dunklen Beeren und Früchten, begleitet von orientalischem Tabak und edlen Röstnoten, markante mineralische Würze, erinnert an Pfeffer und schwarzen Trüffel. Aromen nach mediterranen Kräutern, begleitet von dezenten Noten nach dunklen Blüten. Eleganter, finessenreicher Gaumen, reife Tannine, unterstützt von leichten Noten nach Vanille. Der Liberty endet lang und komplex mit Schmelz und seidigem Trinkfluss. **Dieser Wein lässt viele Châteauneuf-du-Pape hinter sich, zeigt Klasse, Eleganz und Harmonie.**



Region  
Châteauneuf-  
du-Pape



**40.50**

**Die exzellente Handschrift der Domaine La Barroche.**

**2015 Signature Châteauneuf-du-Pape AOP 75cl • Fr. 40.50** (statt 45.–)  
19/20 • 2020–2035 • Art. 246068  
Grenache, Mourvèdre, Syrah, Cinsault, Vaccarèse; von 70- bis 80-jährigen Reben. Ausbau 22 Monate in grossen Eichenfässern (Foudres) **92/100 Robert Parker's Wine Advocate**

Strahlendes Rubinviolett. **Komplexer Auftritt.** Nach einigen Minuten öffnet sich der Wein langsam. Am Gaumen tief und schwarzbeerig mit floralen Anklängen. Fantastische Tannine, gut verwobener Alkohol und markante Mineralität. **Das ist ein Wein, der in den nächsten Jahren noch gewaltig zulegen wird.**



**35.60**

**Châteauneuf der Extraklasse.**

**2017 Julien Barrot Châteauneuf-du-Pape AOP 75cl • Fr. 35.60** (statt 39.50)  
19+/20 • 2021–2045 • Art. 250046  
Grenache, Mourvèdre, Syrah, Cinsault, Vaccarèse; von 70- bis 80-jährigen Reben. Ausbau 22 Monate in grossen Eichenfässern (Foudres). **93/100 Robert Parker's Wine Advocate**

Strahlendes Rubinviolett. Komplexer, eleganter Auftritt. Tiefe, komplexe Aromen nach überreifen, dunklen Waldbeeren und Steinfrüchten, untermauert von würzigen Noten, Provence-Kräutern, Tabak und Lakritze, begleitet von einer kalkigen Mineralität. **Am Gaumen elegant, finessenreich** und sehr jugendlich. Feine, reife Tannine, gut integrierter Alkohol und markante Mineralität. **Kräftiger, langer Abgang**, mineralisch geprägt. Wirkt noch sehr jung, **ein Châteauneuf-du-Pape der Extraklasse für diesen anständigen Preis.**

# Château de Beaucastel

Famille Perrin

*Die berühmte Legende aus der südlichen Rhône.*

Das legendäre Château de Beaucastel ist seit Jahrzehnten untrennbar mit der Familie Perrin verbunden und **der unbestrittene «Primus inter Pares» in der südlichen Rhône.** Unser langjähriger **Freund und Partner Heiner Lobenberg hat Beaucastel kürzlich besucht.** Wir freuen uns sehr, dass er seine facettenreichen Erfahrungen und Eindrücke hier zusammengefasst hat.

Als einer von wenigen Betrieben verwendet Beaucastel noch alle 13 zugelassenen Traubensorten für den roten Châteauneuf. Sie werden getrennt angebaut und erst danach assembliert. Grenache ist der Körper, Syrah der Muskel und Mourvèdre, die den grössten Anteil ausmacht, das Rückgrat.

Beaucastel ist ein einziger Weinberg, zusammenhängend mit total 80 ha. Das Terroir ist überwiegend weisser Lehm und Kalkstein. Ähnlich wie Barolo. **Das macht Beaucastel so einzigartig, so unvergleichlich.** Beaucastel liegt am nördlichen Rand der Appellation mit fast ausschliesslich flachen Lagen, die in Mistralrichtung stehen, es gibt hier enorm viel Wind. Hier ist es deutlich kühler als in fast allen anderen Weinbergen in Châteauneuf. Die Trauben werden hier einfach nicht so sehr gekocht und dadurch geraten die Weine so viel eleganter. **Und seit vielen, vielen Jahren legt man auf diesem Château den Fokus auf Eleganz und nicht auf Kraft.**

Die Familie Perrin arbeitet auf Beaucastel schon seit langer Zeit biologisch organisch (zertifiziert), aber es wird nicht beworben. **Ihre Weine sind sehr langlebig und liegen immer unter den Top-5 im Châteauneuf.**



– La famille Perrin –

Region  
Châteauneuf-  
du-Pape

**79.90**

**Der wohl berühmteste Châteauneuf.**

**2017 Château de Beaucastel  
Châteauneuf-du-Pape Rouge AOC  
75cl • Fr. 79.90 (statt 89.–)  
19/20 • 2020–2050 • Art. 251299  
93-95/100 Robert Parker's Wine  
Advocate**

Der traditionsreiche Château Beaucastel von Familie Perrin ist der wohl bekannteste und begehrteste Châteauneuf-du-Pape. Mourvèdre, Grenache, Syrah, Counoise, Cinsault und Terre Noir, Muscardin sowie Vaqueyrese. Alle Rebsorten werden separat vinifiziert. Die Nase des Beaucastel 2017 unterscheidet sich stark von 2015 und 2016. **Ein unendlicher Charmeur, aber auch ein Spezialfall:** Selten habe ich einen Beaucastel in den letzten Jahren probiert, der dermassen stark von der Mourvèdre dominiert wird. Die Mourvèdre führt dazu, dass die Weine **schon jung eine unglaubliche Reife und üppige Samtigkeit** ausstrahlen. Das macht grosse Freude, und man vermutet, dass der Wein **bereits nach fünf bis acht Jahren seine erste, perfekte Trinkreife** erreichen könnte.





79.–

**Weisser Châteauneuf-du-Pape von Weltklasse.**

**2018 Château de Beaucastel Blanc**

**Châteauneuf-du-Pape Blanc AOC**

**19/20 • 2020–2030 • Art. 251298 • 75cl • Fr. 79.– (statt 89.–).**

**92-94/100 Robert Parker's Wine Advocate**

Dieser Châteauneuf-du-Pape blanc besteht immer zu 80% aus Roussanne, der Rest ist Bourboulenc, Clairette, Picpul, Picardan und ein kleines bisschen Grenache Blanc. Es gibt in den 80 ha Beaucastel einen Plot, wo alle Weissen zusammen stehen. Hier ist es etwas sandiger als im Rest, **um noch feinere Weine zu bekommen**. Alle Ganztrauben werden ca. 2–3 Stunden in der Presse belassen, um ein bisschen Skin-Contact zu haben. Dann wird gepresst, und der ungefilterte Saft geht ins grosse Fuder, wo eine spontane Fermentation stattfindet. Danach Überführung zu 50% neue und zu 50% in 1- bis 2-jährige Barriques. Über die ganze Zeit wird Bâtonnage (Auf-rühren der Weinhefe) durchgeführt, die Weine verblieben 2018 nur ein halbes Jahr im Fass.

2018 ist ein Jahr mit hohen Verlusten, auch auf Beaucastel fehlten ca. 70% der Menge durch den Mehltau. **Doch was übrig blieb, ist die reine Weltklasse** – und zwar rot wie weiss. Sehr duftige, chice Nase, natürlich ist Roussanne die Dominante, sehr verspielt mit pro-funder, dichter Aprikose, weisser und roter Johannisbeere, feiner und saftiger Quitte. Überraschend ist die unglaubliche Frische, die hohe Konzentration schon in der Nase, da gibt es nichts Drückendes, keine Schwere wie bei einigen Châteauneuf-Weissweinen, kaum Holz.

**Weisswein von der Rhône kann so genial sein**, wenn die Para-meter stimmen. Tolle Dichte im Mund, immenser Zug, fantastische Länge bei hoher Konzentration und sehr überraschender Frische.

**Diese salzige Mineralität ist das Zauberwort, das Schlüsseler-lebnis. Ein toller Châteauneuf blanc.**

26.–

**Enorm viel Wein fürs Geld: der Geheimtipp von Beaucastel.**

**2017 Coudoulet de Beaucastel • Côtes-du-Rhône AOC**

**17+/20 • 2020–2034 • Art. 251294**

**75cl • Fr. 26.– (statt 29.–)**

Der limitierte Coudoulet vom weltbekannten Château de Beau-castel vereint die Klasse eines Châteauneuf-du-Pape mit dem Trinkvergnügen eines Côtes-du-Rhône. Ein Blend aus Grenache, Mourvèdre, Syrah und Cinsault. Internationale Bewertungen: Parker's Wine Advocate 91–93/100, Jeb Dunnuck 91/100

Coudoulet liegt jenseits der Strasse, wo Châteauneuf-du-Pape als Appellation endet. Deshalb ist es nur ein Côtes-du-Rhône. **In Wahr-heit aber ist es vom Rebalter, der Zusammensetzung und auch der Bearbeitung ein klarer Châteauneuf-du-Pape, sogar ein ultrafeiner und sehr chicer.** Biodynamische Weinbergsbear-beitung, vollständige Entrappung, spontane Vergärung im Holzfu-der, Ausbau in grossen Holzfässern. Dieser Wein ist fast identisch mit dem Beaucastel, nur feiner. Er kostet aber nur ein Drittel und ist gastronomisch der perfekte Wein für die nächsten 20 Jahre.

**Extreme, reiche und reife Frucht.** Tolle, rotfruchtige Süsse, fast schwarze Himbeere, Kirsche, Holunder von der Mourvèdre und helles Lakritz. Dann feine provenzalische Würze mit Salz, Johannis-brotbaum und einer von der Mourvèdre stammenden Holundrig-keit. **2017 war DAS Jahr für Mourvèdre. Das verleiht dem Wein eine unglaubliche Würze und einen einzigartigen Stil.** Auch im Mund eine unglaubliche Würzigkeit, zusammen mit seidi-ger, butterweicher Tanninschärfe. Lang, salzig. Reife Pflaume und Kirsche. Aber eben auch fast schwarze Himbeere, dunkle Erdbeere. Grossartiger Wein!



**NEU**  
bei Gerstl

FAMILLE PERRIN

**Château de Beaucastel**

CHATEAUNEUF-DU-PAPE  
 APPELLATION CHATEAUNEUF-DU-PAPE CONTRÔLÉE

PRODUIT DE FRANCE - PRODUCT OF FRANCE



**100/100 Punkte, einer der weltbesten Weine.**

**2017 Château de Beaucastel  
 Hommage à Jacques Perrin  
 Châteauneuf-du-Pape Rouge AOC  
 75cl • Fr. 378.–  
 20/20 • 2020–2070 • Art. 250067  
 97-100/100 Robert Parker's Wine Advocate**

**Unheimlich opulent und dicht, hyperkonzentriert und vieldimensional, ein Erlebnis der besonderen Art. Was dabei fast noch mehr imponiert, ist seine zugleich fast burgundische Feinheit, seine seidige Finesse.** Dazu eine grossartige, salzige Mineralität, Steinsalz, Trüffel und gebratenes Fleisch in dichtem Kirsch-Brombeer-Blaubeersaft mit knackiger Säure. Irgendwie zwischen Richebourg, Châteauneuf und einem grandiosen Côte-Rôtie. Jung, noch total verschlossen, **ein Langläufer und einer der grössten Weine Frankreichs und der ganzen Welt.**



Region  
Châteauneuf-  
du-Pape

NEU  
bei Gerstl



**Perfektes Powerpack voller Beschwingtheit und Frische.**  
**2018 Château de Beaucastel Blanc**  
**Roussanne Vieilles Vignes**  
**Châteauneuf-du-Pape Blanc AOC**  
**75cl • Fr. 130.–**  
**20/20 • 2020-2032 • Art. 251293**

Das ist der älteste Plot auf Beaucastel. Ein Grossteil wurde 1908 gepflanzt, aber schon als der Urgrossvater Beaucastel übernahm, standen hier alte, veredelte Roussanne-Reben. **Wir sind also bei einem durchschnittlichen Alter von 120 Jahren und mehr.** Winzige Erträge unter 20 hl/ha. Das Famose an diesem Wein ist, dass er trotz 80% Neuholz und trotz 100% Roussanne **so unglaublich leicht und beschwingt ist. Genau deshalb ist es einer der ganz grossen Weissweine der Welt.**

Die Nase ist hochreif, aber auch sehr fein. Saftige Quitte, natürlich auch Rosmarin, das ist der Roussanne so eigen. Aber auch sehr schönes Caramel, dazu Salz- und Zitrusnoten, etwas Grapefruit und Zitronengras, passt wunderbar zu dieser Reife und dieser Süsse, **das schafft die Balance. Die Nase ist ein Gedicht!**

Auch der Mund kommt nicht so wuchtig daher, wie man es von 2018 hätte befürchten müssen. **Natürlich ist die Roussanne total konzentriert, unglaublich dicht und reif, hat von allem viel. Dennoch ist der Wein nicht süss, pappig und breit, sondern er bleibt frisch.** Er zieht mit Zitronengras und Grapefruit durch die immense Dichte der Roussanne. **Ganz klar ein Wein für die Essensbegleitung.** Der Wein endet im Unendlichen, alles bleibt aber schön frisch. Das ist ein grosses Teil, das aber nicht jedem gefallen wird, weil es nicht filigran ist, sondern bei **aller Beschwingtheit und Frische eine Wuchtbrumme bleibt.** Aber sie kommt nicht süss und pappig daher, sondern besticht mit ihrer dramatischen Mineralität.





# Château de Beaucastel

Famille Perrin



NEU  
bei Gerstl



– Pitt und Perrin –

15.80

**Rosé-Prominenz für schönste Garten-Momente.**

**2019 Miraval Rosé • Côtes de Provence**  
75cl • Fr. 15.80 (statt 19.80)  
16+/20 • 2020–2024 • Art. 251295

Ein absoluter Glamour-Kultwein. Und auch ein bisschen Klatsch wegen den **Besitzern Angelina Jolie und Brad Pitt. Gekonnt gemacht vom Superstar der Rhône, Mitinhaber Château Beaucastel und Famille Perrin.** Also Know-how der Spitzenklasse. Der «easy to drink»-Wein bringt einem die Stars quasi direkt in den heimischen Garten zur Grill-Party. Genau da gehört er hin.

In der Nase leichtes Pfirsich-Erdbeer-Bouquet, unterlegt mit Rosenwasser, das eine feine Leichtigkeit vermittelt. Dahinter Nuancen von Orangenzeste. Im Mund angenehm zurückhaltend mit einer feinen Bitterkeit, die die nötige Struktur bringt. **Extrem rund und geschmeidig am Gaumen.** Erbeere und ein Hauch Zitrusfrische. Ideal zu hellem Fleisch, Meeresfrüchten und mediterranen Gewürzen. Nicht der anspruchsvollste Rosé der Welt, aber **es gibt kaum einen Wein mit vergleichbarer Unbeschwertheit.**



NEU  
bei Gerstl

59.–

**Saftiger, langer, dunkler Gigondas aus uralten Reben.**

**2017 Gigondas**  
**Domaine du Clos des Tourelles**  
**Famille Perrin**  
75cl • Fr. 59.–

19/20 • 2020–2035 • Art. 251291  
Internationale Bewertungen: Parker's Wine Advocate 96–98/100, Galloni 95/100, Jeb Dunnuck 94–96/100. 100% Grenache.

Mitten im Dorf Gigondas auf fast 300 m ü. M. gelegen. **Uralte Prephyloxera-Reben. Ein legendärer Besitz und vielleicht die schönste Domaine in Gigondas überhaupt.** Vor vielen Jahren von der Familie Perrin (Château de Beaucastel) gekauft. Der grösste Teil des Grundes ist leichter Sand, **also ist immer eine markante Eleganz in den Weinen.**

**Die Perrins verfolgen in Gigondas das Konzept des Burgunds: niemals Überextraktion.** Ab 2016 wurde die Ganztraubenfermentation etwas geändert zugunsten einer Schichtfermentation. Das heisst: 50% sind Ganztraube und 50% sind entrappt. Die ganze Masse wird in einem Fermentationsfass geschichtet: Ganztraube, entrappt, Ganztraube, entrappt, und immer so weiter. Biodynamisch, spontan vergoren.

Der 2017 Clos des Tourelles ist **in der Nase sehr dunkelfruchtig, reif und extrem würzig.** Stärkere und viel intensivere Frucht als 2016, aber sie steigt weicher und harmonischer in die Nase. Blaubeere neben schwarzer Kirsche. Feine Lakritze, tolle Länge. **Am Gaumen schöne Frucht, aber auch überraschend grandiose Frische.** Reichere, süssere und viel offenere Frucht als 2015. Tannine wie Samt und Seide, nichts tut weh. Die Gigondas-Weine von 2017 dürften schon nach 5 bis 8 Jahren eine schöne Trinkreife erreichen. **Saftig, lang, dunkel und fruchtstark** mit viel Lakritz, was ja immer ein Zeichen für die hohe Reife des Jahrganges ist.



# Domaine Ancely

*Ein grosses Stück Natur.*

Das Minervois liegt ausgesprochen reizvoll in Höhenlagen von ca. 50 bis 500 m ü. M. zwischen dem Canal du Midi im Süden und der Montagne Noir, einem Ausläufer des Massif Central, im Norden. Die Appellation gehört zu den ältesten Weinbauregionen Frankreichs. **95% der gekelterten Weine sind Rotweine aus den heimischen Sorten Grenache, Syrah, Cinsault und Mourvèdre.**

Im Herzen des Gebietes bilden fünf Gemeinden mit dem Mittelpunkt La Livinière seit 1999 eine eigene Appellation für Rotwein mit dem Namen Minervois La Livinière. Im Rebsatz dominieren hier Syrah und Mourvèdre, zusammen mit Grenache müssen die drei mindestens 60% stellen. Der Minervois La Livinière zeichnet sich bei vergleichbarer Struktur und Körper gegenüber dem einfachen Minervois durch seine besondere Eleganz aus. Die AOC hat lediglich eine Fläche von 227 ha.

## Die Domaine Ancely gehört zu den besten Gütern der Region.

Ein Familienbetrieb, in dem alle mitanpacken – sei es im Rebberg oder im Keller. Es wird von Hand geerntet, wenn nötig entrappt und spontan vergoren. Die Weine werden danach in Holzfässern verschiedener Grössen ausgebaut. Die Gewächse der Domaine Ancely zeichnen sich durch ihre Trinkfreude und Fruchtigkeit aus. **Es sind unkomplizierte Weine mit einem super Preis-Genuss-Verhältnis.** Suchen Sie einen Rotwein für jeden Tag oder für Ihre nächste Grillparty? **Dann sind Sie bei der Domaine Ancely genau richtig.**



**12.–**

## Der temperamentvolle Südfranzose.

**2016 La Muraille Minervois AOC**  
75cl • Fr. 12.– (statt 14.–)  
17/20 • 2020–2027  
Art. 249467

Sattes Rubinviolett. Fruchtiger Auftakt! Aromen von Brombeeren, schwarzen Pflaumen mit einem Hauch Cassisgelée, Lakritze und mediterranen Kräutern. Toller weicher Gaumen, seidige Tannine, tiefe Säure und frische, intensiv schwarzbeerige Aromen. **Der La Muraille endet fruchtbetont mit frischem Finish.**



**22.50**

**Der 2013er: ein ganz grosses Vergnügen!**  
**2013 Les Vignes Oubliées Minervois La Livinière AOC**  
75cl • Fr. 22.50 (statt 25.–)  
18/20 • 2020–2028  
Art. 249468  
Grenache, Syrah

Dieser Duft ist einfach himmlisch, eine traumhafte Würzigkeit trifft auf feinste Frucht, sie strahlt genial frisch und köstlich süss, das ist sinnliches Parfüm, wirkt sehr edel. Im Antrunk erinnert er beinahe an einen Amarone, dann kommt ein Schub Frische dazu sowie jede Menge Saft und Schmelz, **das ist ein Mund voll Wein, kraftvoll, reich, ins Opulente tendierend** und doch erstaunlich schlank und elegant. Der Wein hat genau den gleichen Charme wie das Produzenten-Ehepaar, er strahlt Lebensfreude ohne Ende aus, ein sinnliches Getränk.



– Absoluter Natur- und Weinfreak: Bernard Ancely. –



*Neu von Julien und Julia, den Winzern von Plô Roucarels:*

# Plô Grand Bâtard

Julia von Plô Roucarels: «Juliens Schulfreund Pierre wollte einen Weinberg kaufen, den wir dann bewirtschaften sollten. Aber mit unseren eigenen 10 ha hatten wir zu zweit nun echt schon genug zu tun. Julien hat Pierre dann in den Keller gebeten, um die neuen Fässer zu probieren. Ein Fass war dabei besonders interessant: der pure Cabernet Sauvignon. So fing alles an.»

Die Zusammenarbeit wurde konkreter. Es kam die Idee auf, einen Bastard zu kreieren, von dem geredet wird! **Julien hatte eine geniale Idee: Er gab etwas Chenin Blanc in den Rotwein, um so den tanninreichen Cabernet Sauvignon abzurunden!** Der erste Jahrgang war 2012 mit 300 Flaschen. Später kam der Weisswein dazu, 2015 auch der Syrah.



– Wie die Weine von Plô Grand Bâtard ist auch Gutshund «Guapo» ein Mischling. –



Foto: Rolf Bichsel

**32.40**

**Äusserst delikate Top-Rarität.**

**2016 Plô Grand Bâtard Syrah  
Vin de France**

**75cl • Fr. 32.40 (statt 36.–)**

19/20 • 2020–2035 • Art. 249662

Nur 1378 Flaschen produziert,  
Syrah & Chenin Blanc.

Die würzige Syrah-Frucht kombiniert sich sehr schön mit der Chenin Blanc, dicht und kraftvoll, mit noblen Kräutern, perfekt vereint mit Nuancen von edler Schokolade.

**Delikat cremig am Gaumen, saftig und enorm füllig**, mit Aromen von schwarzer Kirsche und Blaubeere. Die sinnliche Extraktsüsse verschmilzt mit der herrlich frischen Würze. **Nachhaltig aromatisches Finale mit nobelsten Kräuternuancen.**

Braucht noch etwas Zeit, um seine ganze Schönheit voll zu entfalten, ist aber auch jung schon sehr trinkfreudig.



Region  
Carcassonne



Foto: Rolf Richter



**32.40**

**Ideale Balance zwischen Kraft und Frische.**

**2017 Plô Grand Bâtard Chardonnay Vin de France**

**75cl • Fr. 32.40** (statt 36.–)  
18+/20 • 2020–2030 • Art. 249660  
Nur 3112 Flaschen produziert, Chardonnay & Chenin Blanc.

Der Duft strahlt die Wärme Südfrankreichs aus. Ein fruchtbetontes Bouquet aus Birne, Aprikose, Pfirsich und Litschi. Dazu verführerisch floraler Duft, der ihm **etwas Zaubenhaftes verleiht**. Am Gaumen cremiger Schmelz mit herrlichen Aromen von gelber Steinfrucht. Die zupackende gute Säure macht den Wein **trotz seiner aromatischen Wucht** unglaublich leichtfüßig. Zart würziger Abgang mit mineralischem Finale.



**32.40**

**Zartheit und Wucht, perfekt vereint.**

**2016 Plô Grand Bâtard Cabernet Sauvignon Vin de France**

**75cl • Fr. 32.40** (statt 36.–)  
19/20 • 2020–2035 • Art. 249661  
Nur 4245 Flaschen produziert, Cabernet Sauvignon & Chenin Blanc.

Tiefdunkler, kräftiger Duft mit beeindruckender Fülle an schwarzer Frucht. Schwarze Kirsche, Brombeere und Pflaume, von imposanter, würziger Frische geprägt. **Am Gaumen herrlich süffige Saftigkeit**, bringt mit der guten Säurestruktur auch viel Frische. Und doch: Da ist richtig viel Fruchtpower im Spiel mit viel **saftiger, schwarzer Cabernet-Frucht und sinnlicher Würze vom Chenin Blanc**. Langes, nachhaltig aromatisches Finale. Edle Kräuter ganz am Schluss unterstreichen den würzigen Charakter dieses aussergewöhnlichen Weines.

# Plô Roucarels

*Julia & Julien, Winzer aus Leidenschaft.*

Languedoc-Roussillon gilt flächemässig als eines der grössten Weingebiete der Welt und produziert am meisten Wein von ganz Frankreich. Vor noch nicht allzu langer Zeit wurde die Region von Genossenschaften dominiert, die mehr oder weniger austauschbare Massenweine herstellten.

Das grosse Gebiet besteht aus vielen kleinen AOCs, die zum Teil wiederum in Subregionen unterteilt sind. Wir haben uns für das **Weingut Plô Roucarels aus der AOC Limoux** entschieden. Ein Gebiet im Südwesten des Languedoc und eigentlich für seine fruchtig-frischen Schaumweine bekannt. Julia & Julien – sie Deutsche, er Franzose, beide ausgebildete Önologen – haben ihr Projekt 2006 gestartet.

**Dass auch qualitativ hochstehende Weiss- und Rotweine gekeltert werden, beweist das Ehepaar auf eindruckliche Weise.** Die zum Teil 80-jährigen Reben werden naturnah bewirtschaftet und die Gärung findet nur mit natürlichen Hefen statt, was den Weinen **Charakter und Typizität** verleiht. Ihre Rotweine keltert sie aus den Sorten Merlot, Carignan, Syrah, Grenache und Cabernet Sauvignon, dazu kommen Chardonnay und Chenin Blanc für die Weissen.

Es freut uns sehr, ein Weingut zu unterstützen, das eine erfolgreiche Zukunft haben wird. Es ist uns ein echtes Anliegen, Ihnen Regionen vorzustellen, die **abseits des Mainstreams** hochwertige Weine hervorbringen und Ihnen darum **Plô Roucarels ans Herz zu legen.**



– Julien & Julia –

**14.50**

**Carignan aus Carcassonne.**

**2014 Plant du Roc**

**IGP Cité de Carcassonne**

**75cl • Fr. 14.50** (statt 16.–)

17/20 • 2020–2028 • Art. 246999

100% Carignan; 70-jährige Reben, 30hl/ha., Ausbau im Tank.

Dichtes Rubinviolett. Fruchtiger Auftakt. Frische Aromen von Bergkirschen und dunklen Pflaumen, Brombeeren, untermalt von mediterranen Kräutern und einem Hauch mineralischer Würze. **Am Gaumen elegant mit Kraft und seidigem Trinkfluss**, hohe Frische und sehr feine Tannine. Wieder schwarzfruchtig mit mineralisch-würzigen Anklängen. Der Carignan endet mittelkräftig und fruchtbetont.



Region  
Carcassonne



**19.50**

**Aus 70-jährigen Reben.**

**2015 Les Pépieux**  
IGP Cité de Carcassonne  
75cl • Fr. 19.50 (statt 22.–)  
17/20 • 2020–2025  
Art. 249665  
70% Carignan, 30% Syrah;  
70-jährige Reben, Ernte  
25hl/ha. Ausbau 18 Monate  
im Doppelbarrique.

Sattes Rubinviolett. Aromen von Kirschen, Pflaumen, Heidelbeeren und einem Hauch Cassis, Lakritze, gepaart mit leichten Toastnoten, Tabak und Vanille. Dazu Noten von Tee, Trüffel und Wiesenkräutern. Mineralische Nuancen vollenden das Fruchtbündel. **Am Gaumen mit schöner Fülle und aromatischer Tiefe, wieder dunkle Waldbeeren und Früchte.** Der Wein wirkt belebend mit hoher Struktur und Eleganz. Zeigt viel Charakter und Frische. Der Pépieux endet kräftig mit würzig-mineralischem Finish.



**29.80**

**Gaumenzauber aus dem Doppelbarrique.**

**2015 Limoux Rouge**  
AOP Limoux  
75cl • Fr. 29.80 (statt 35.–)  
18/20 • 2020–2025  
Art. 249663  
50% Merlot, 16% Syrah,  
17% Cabernet Sauvignon,  
17% Grenache; Ernte 30hl/ha.  
Ausbau 20 Monate im Doppelbarrique.

Sattes Rubinviolett. Dichte Aromen von schwarzen Pflaumen, Brombeeren und Kirschen, begleitet von Mocca, Lakritze und einem Hauch Gewürznelken sowie schwarzem Pfeffer. Dazu leichte Noten von Toast und Graphit. **Wirkt tief, komplex und konzentriert.** Am Gaumen zeigt er viel Charme und ein velours-artiges Extrakt. Wirkt noch jugendlich und leicht verschlossen. Der Limoux Rouge endet kräftig mit seidigen Tanninen und leicht mineralischen Anklängen.

# Domaine St. Eugène

*Wunderbare Entdeckung aus dem Languedoc.*

Region  
Coteaux du  
Languedoc



36.–

**Grosses Gaumenkino zum  
genüsslichen Preis.**

**2016 Oppidom  
Vin de France**

75cl • Fr. 36.– (statt 40.–)  
19/20 • 2020–2035 • Art. 248989  
45% Syrah, 45% Cabernet Sauvignon, 10%  
Grenache; lange Maischestandzeit von 3-4  
Wochen, Ausbau 36 Monate  
in französischen Foudres. **Aus 100-jährigen  
Reben.** Ertrag 26hl/ha.

Sattes Rubinviolett. Komplexer, tiefer  
Auftakt. Aromen von reifen schwarzen  
Kirschen, Brombeeren, eingemachten Pflau-  
men, begleitet von weissem Pfeffer,  
Zedernholz, getrockneten Feigen und orga-  
nischer Mineralität. **Betörender Gaumen,**  
die Aromen bestätigen sich, schwarzfruch-  
tig mit hoch mineralischen Akzenten.  
Grandioser Schmelz und hohe Struktur  
mit ultrafeinen Tanninen und unglaublicher  
Länge. **Ganz grosses Gaumenkino!**  
Der Oppidom endet komplex und anhaltend  
mit enormer Kraft ohne jede Opulenz.

22.50

**Klassischer Feinschmecker.**

**2016 Classique  
Vin de France**

75cl • Fr. 22.50 (statt 25.–)  
17/20 • 2020–2027  
Art. 247950  
35% Syrah, 35% Merlot,  
30% Cabernet Sauvignon;  
Ausbau 12 Monate in Barriques.  
Ertrag 39hl/ha

Frischfruchtiges Aromenbild:  
Zwetschgen, Kirschen, rote Bee-  
ren – ohne eine Spur von Über-  
reife. Etwas Kakao,  
Garrigue-Kräuter und ein Hauch  
Minze. Der Classique ist ein  
extraktreicher, aber keinesfalls  
opulenter Wein **mit guter  
Länge und schöner Balance.**  
Der Wein fühlt sich keineswegs  
schwer an, sondern zeigt sich  
wunderbar frisch und bewahrt  
so seinen Trinkfluss.





# Château Unang

Ein Schotte in der Provence.

BIO

Region  
Ventoux

Der Name des Weingutes klingt etwas verwirrend, wir sind überrascht, dass er nichts mit Asien zu tun hat. Erstmals erwähnt wurde dieses wunderschöne Anwesen bereits im 9. Jahrhundert, schon damals wurden Reben kultiviert.

Die AOC Ventoux ist mit 7450 ha Reben bepflanzt, davon sind ca. 850 ha biologisch zertifiziert. Das Klima ist stark vom Mittelmeer beeinflusst. **Die Sonne scheint hier während 2700 bis 2900 Stunden pro Jahr, das sind Rekordwerte!** Niederschläge gibt es allenfalls im Frühling und Herbst, wenn überhaupt. Die Nächte sind deutlich kühler, **die Alkoholwerte sind damit nicht so hoch** wie in Gigondas, Rasteau oder eben in Châteauneuf-du-Pape. Wichtig ist auch der Mistral, ein kalter Wind aus dem Norden, der für dramatische Abkühlungen und Trockenheit in den Reben sorgt.

Der Schotte James King kaufte das Weingut 2001. Es erstreckt sich über 120 ha, wovon 15 ha mit Reben bestockt sind. **James produziert hochstehende Weine, die es mit ihren prominenten Nachbarn aufnehmen können.** Das Weingut ist biologisch zertifiziert, zum Teil wird biodynamisch gearbeitet.

**Mittlerweile gehört Château Unang zur Spitze am Mont Ventoux.** Damit haben wir ein Weingut mehr im Sortiment, das hochqualitative Wein keltert – aus einer AOC, die bei uns noch kaum bekannt ist. **Die Weine von James King sind eine geniale Alternative zu den teureren Weinen aus den weltberühmten Appellationen der südlichen Rhône.**



NEU  
bei Gerstl



19.50

**Die Quelle des Usang-Genusses.**  
2017 La Source  
AOC Ventoux  
75cl • CHF 19.50 (statt 22.–)  
17/20 • 2020–2030 • Art. 250827  
65% Syrah, 30% Grenache,  
5% Cinsault; Ausbau 12 Monate in  
gebrauchten, grossen Holzfässern.

Sattes Rubinrot. Dunkelfruchtiger Auftakt. Typische Aromen nach blauen Pflaumen, Brombeeren, Kirschen, gepaart mit Olivenpaste, etwas Rauch und schwarzem Pfeffer. Subtile Noten nach dunklen Blüten. **Saftiger, kräftiger Gaumen, sehr harmonisch mit seidigen Tanninen, wirkt elegant und frisch.** Viel dunkle Frucht und würzig-mineralische Anklänge, dazu schwarze Oliven und florale Noten. Der La Source endet anhaltend, kräftig, mit harmonischem Finish.

NEU  
bei Gerstl



31.40

**Raritäten-Cuvée, nur in Ausnahmejahren produziert.**  
2016 La Gardy  
AOC Ventoux  
75cl • CHF 31.40 (statt 36.–)  
18/20 • 2022–2036 • Art. 250826  
85% Grenache, 10% Syrah, 5% Roussanne;  
Ausbau 12 Monate in gebrauchten Demi-Muids.

James King verwendet nur die besten Trauben für seinen Top-Wein, vor allem Grenache aus seinen ältesten Reben auf 350 m ü.M. Nur wenn es Qualität und Menge erlauben, werden die besten Fässer für die gesuchte Rarität «La Gardy» selektioniert. Strahlendes Rubingranat. Typischer Grenache-Duft. Tiefe Aromen nach eingelegten Pflaumen, wilden Brombeeren, reifen Kirschen, untermalt von leichten Gewürznoten, dunklen Blüten und organisch-mineralischen Anklängen nach Trüffeln. Voller Gaumen, feinste Tannine, milde Säure. **Hat etwas von einem Châteauneuf-du-Pape, wirkt sehr charaktervoll.** Langer Abgang mit tieffruchtigen Noten und komplexem Finish.

# Mas Amiel

*Mit viel Herzblut und Leidenschaft.*

Region  
Roussillon

Olivier Decelle – Besitzer der Bordeaux-Châteaux Jean Faure, Haut-Maurac und Haut Ballet – hat mit Mas Amiel das Weingut seiner Träume gefunden. 200 Hektar Reben in idyllischer Landschaft, alles wie geschaffen, um ein biodynamisches Weingut daraus zu machen. Dass bei der Übernahme alles in miserablen Zustand war, hat ihn nicht weiter gestört. Mit viel Leidenschaft und Herzblut hat es Olivier Decelle geschafft, dass auf Mas Amiel nun schon **seit einigen Jahren grosse Weinpersönlichkeiten heranwachsen**. Eigentlich ist es fast nicht möglich, dass ein Quereinsteiger so etwas schaffen kann. Es brauchte schon einen gewaltigen Willen und viele Entbehrungen – aber es ist ihm gelungen. Respekt, Olivier!



**26.–**

**Wunderbar langer Abgang.**

**2012 Carerades  
Côtes du Roussillon  
Villages AOC**

**75cl • Fr. 26.–** (statt 29.–)

18+/20 • 2019–2028

Art. 250658

Grenache, Syrah, Carignan

Ein traumhaftes Fruchtbündel, was für eine sinnliche Duftwolke, unglaublich, wie elegant dieser sagenhaft konzentrierte Wein duftet. Am Gaumen ein schlankes Kraftpaket, da ist enorme Komplexität gepaart mit Saft, Schmelz und köstlicher Rasse. **Er begeistert mit seinem vielfältigen, ellenlangen Nachhall.**

**29.50**

**Struktur und Kraft ohne Ende.**

**2016 Origine**

**AOC Maury sec**

**75cl • Fr. 29.50** (statt 35.–)

19/20 • 2020–2040 • Art. 250657

80% Grenache, 10% Carignan, 10% Syrah; aus drei Parzellen, Grenache (gepflanzt 1914), Carignan (gepflanzt 1952) und 20-jährigen Syrah-Reben. Ausgebaut in 40hl-Foudres bis zur Flaschenfüllung.

Sattes Rubingranat. Komplexer, tieffruchtiger Auftakt. Edle Aromen nach wilden Himbeeren, reifen dunklen Pflaumen, Amarenakirschen, dezent Cassis, Lakritze, untermalt von Wacholder und Gewürznelken, Tabak und Sandelholz. Rauchige Noten mit floralen Ansätzen nach dunklen Rosen. Gepaart mit balsamischen Noten nach Eukalyptus und Minze. Markante mineralische Töne. Am Gaumen mit feinkörnigen Tanninen und unglaublicher Fruchttiefe. **Edle, fruchtige Noten nach roten Beeren und dunklen Früchten, Cassis und Lakritze.** Mineralisch geprägt mit toller Struktur und kräftigem, anhaltendem Abgang.



**28.80**



**Schon heute eine Legende.**

**2016 Légende**

**AOC Maury sec**

**75cl • Fr. 28.80** (statt 32.–)

18+/20 • 2020–2030

Art. 248913 • 80% Grenache, 20% Carignan, aus der Parzelle Cabirou, gepflanzt 1949.

Ausbau in Betontanks bis zur Flaschenfüllung.

Mittleres Rubinviolett. Eleganter Auftakt. Aromen von roten Pflaumen, Kirschen, wilden Blaubeeren mit Noten von Walderdbeeren und Himbeergelée. Unterlegt von orientalischen Gewürzen und toller Mineralität. Leichte Anflüge von Rosen und Veilchen, Pfeifentabak und Sandelholz. Tolle, vielschichtige Nase! **Am Gaumen geschmeidig mit sanften, weichen Tanninen**, tiefe Säure und wunderbar präsente Aromen von dunklen Beeren und roten Früchten mit würzig-mineralischen Noten. Der Légende endet lang und kräftig mit fruchtbetontem, mineralischem Finale.

**17.90**



**Ein wunderbar fröhlicher Wein!**

**2016 Notre Terre**

**Côtes du Roussillon Villages AOC**

**75cl • Fr. 17.90** (statt 20.–)

18/20 • 2020–2026

Art. 250656

40% Grenache, 30% Syrah, 30% Carignan

Konzentrierte schwarze Frucht – vor allem Kirsche – begleitet von einem Hauch Leder, Tabak und feinen Würzkomponenten. Gut strukturiert, dennoch samtig im Fluss, ein Kraftbündel, strotzt vor intensiven Fruchtaromen, wirkt dennoch nie überladen, **in die opulente Süsse mischt sich auch ein Hauch Frische und verleiht dem Wein seine beschwingte Sinnlichkeit** im Nachhall, was für ein wunderbar fröhlicher Wein!



**34.–**



**Enorme Frische aus über 100-jährigen Reben.**

**2014 Vol de Nuit**

**AOC Maury sec**

**75cl • Fr. 34.–** (statt 39.–)

18+/20 • 2020–2030

Art. 246433

100% Carignan, aus der Parzelle Col de Beou, **gepflanzt 1900 und 1925**. Ausbau in Betoneiern bis zur Flaschenfüllung.

Strahlendes Rubinviolett. Komplexer, frischer Auftakt. Aromen von roten und dunklen wilden Beeren und roten Kirschen. Gepaart mit leichten Noten von mediterranen Kräutern. Betörende Mineralität. Wirkt unglaublich frisch und belebend. Am Gaumen elegant, vielschichtig mit feinkörnigen Tanninen und reifen, rotfruchtigen Aromen. Gut stützende Säure verleiht dem Wein Lebendigkeit und tollen Trinkfluss. **Der Vol de Nuit ist wunderbar harmonisch, mit enorm explosiver Frucht und deutlich mineralischem Finish.**

**108.–**



**Die 47-jährige Süßwein-Legende.**

**1969 Millésime 1969**

**«Vins Doux Naturel»**

**Maury AOC**

**75cl • Fr. 108.–** (statt 120.–)

20/20 • 2020–2050

Art. 239536

100% Grenache

Mas Gerstl: Was für ein unendlich komplexer Duft; Honig, Lakritze, edle Kräuter, feine Kakaovariationen, Kaffee – und alles getragen von einem erfrischenden Hauch Minze. Auch die Frucht am Gaumen **wirkt zart und überaus komplex**, da ist eine absolut köstliche Süsse, die mit sehr viel Saft und Schmelz wie Sahne über die Zunge fließt, von der Aromatik her einem grossen Portwein nicht unähnlich. Die verspielte Leichtigkeit, mit der dieser Wein über die Zunge tanzt, sucht man bei einem Portwein allerdings vergebens. Das ist eine wahre Delikatesse, zeigt auch am Gaumen diese raffinierte Frische und eine überaus sinnliche, komplexe Aromatik.

# Ferraton Père & Fils

*Biologische Bijoux aus der nördlichen Rhône.*

Das Weingut Ferraton wurde 1946, gleich nach dem 2. Weltkrieg, gegründet. Nun ist Samuel Ferraton, Vertreter der 4. Generation, im Weingut. 1998 gab er dem Haus eine neue Richtung, durch eine finanzielle Partnerschaft mit dem Haus Chapoutier bei gleichzeitiger Wahrung der qualitativen Unabhängigkeit. Von nun an wurden die Rebberge biologisch und wo möglich auch biodynamisch bearbeitet. Dank dem konsequenten Verzicht auf Pestizide, Herbizide und künstlichen Dünger schützt die Biodynamik die Natur. **Zugleich wurden die Weine nach den einzelnen Parzellen gekeltert und in die Flasche gebracht.** Dadurch kommt der Lagen-Charakter in den Weinen besser zum Ausdruck.

Seit 2004 arbeitet der bekannte Oenologe Grégory Viennois bei Ferraton, damals noch Mitarbeiter und Weggefährte von Stéphane Derenoncourt, dem bekannten Weinberater aus Bordeaux. Die Biodynamie setzte sich voll durch. Bereits der erste Jahrgang, der bei Ferraton unter Grégorys Aufsicht produziert wurde, ist sensationell. Die Begrenzung des Ertrages sackte bei allen Hermitage-Weinen auf unter 10 hl/ha, die anderen Lagen bringen es auch nicht auf über 20 hl/ha. **Die Qualität der Weine explodierte regelrecht.** Die Mitarbeiter konnten es kaum glauben, dass nur durch die biodynamische Bewirtschaftung der Lagen und die Regulierung des Ertrages solche Qualitätssprünge möglich sind.

2011 folgte ihm der nicht weniger begabte und **hoch angesehene Weinmacher Damien Brisset, der bei den weltberühmten Château Latour und Château Cheval Blanc die ersten Achtungserfolge erzielte.** Ferraton gehört heute zu den Top-Adressen der nördlichen Rhône. Wir sind sehr stolz, dieses biologisch-zertifizierte Weingut in unserem Portfolio zu führen.

Liebe Kundinnen und Kunden, wenn Sie von klassischen Syrahs und Marsannes begeistert sind, wird Ihnen die Wahl für Ferraton sehr leicht fallen. **Probieren Sie unsere neuen Bio-Bijoux aus der nördlichen Rhône – sie sind schlicht einzigartig.**

**27.–**

**Idealer St. Joseph für sommerliche Tage.**

**2016 St. Joseph «La Source»**

**AOC St. Joseph**

**75cl • Fr. 27.– (statt 30.–)**

**17+/20 • 2020–2024 • Art. 247437**

**100% Marsanne; spontane Gärung, Ausbau imahltank auf der Feinhefe.**

Helles Goldgelb. Frischer, mineralischer Auftakt. Typische Marsanne-Nase, gelbe Steinfrüchte, frische Mandeln, untermalt von Heu und steiniger Mineralität. **Am Gaumen cremig mit guter Struktur,** wieder viel gelbe Frucht wie Nektarine und Pfirsich, gepaart mit Marzipan und mediterranen Kräutern. Der La Source endet mittelkräftig mit tiefer Säure und markant mineralischen Noten.







– Samuel Ferraton –



**14.90**

**Trinkfreudiger Syrah voller Saft und Facetten.**

**2015 Syrah**  
**Collines Rhodaniennes IGP**  
**75cl • Fr. 14.90** (statt 19.50)  
 17/20 • 2020–2028  
 Art. 247436  
 100% Syrah

Mittleres Rubinviolett. Tolle, offene Syrah-Nase. Fruchtige Aromen nach roten Waldbeeren, Pflaumen und schwarzen Johannisbeeren, gepaart mit Oliven und **dunklen floralen Noten. Saftiger, rot-fruchtiger Gaumen mit tollem Trinkfluss und Eleganz.** Wieder viel rote Beeren mit Gewürznoten und rauchigen Komponenten. Der Syrah endet mittelkräftig mit toller Frucht und leicht rauchigen Noten.



**110.–**

**20/20-Juwel mit grossem Lagerpotenzial.**

**2016 Ermitage «Le Méal»**  
**AOC Ermitage**  
**75cl • Fr. 110.–**

20/20 • 2021–2045 • Art. 248987  
 100% Syrah; Spontane Gärung im Betontank, Ausbau 18 Monate in grossen Holzfässern.

Sattes Rubinviolett. Eher verschlossener Auftakt. Nach Belüftung komplexe Aromen von Brombeeren, wilden Himbeeren, Cassisgelée und Pflaumenkompott. Untermalt von edlen Noten nach Tabak, orientalischen Gewürzen und schwarzen Oliven. Grandiose Mineralität. Noch sehr jugendlicher Gaumen, komplexe rote Frucht mit edlen Rauchnoten, Tabak und floralen Aromen, die an dunkle Blüten erinnern. Feinkörnige Tannine, tolle Säure und grandioser Schmelz machen den Le Méal elegant und harmonisch. Er endet sehr lang, kräftig, nobel und mineralisch geprägt. **Ein riesiges Genuss-Versprechen für die Zukunft.**

# Clau de Nell

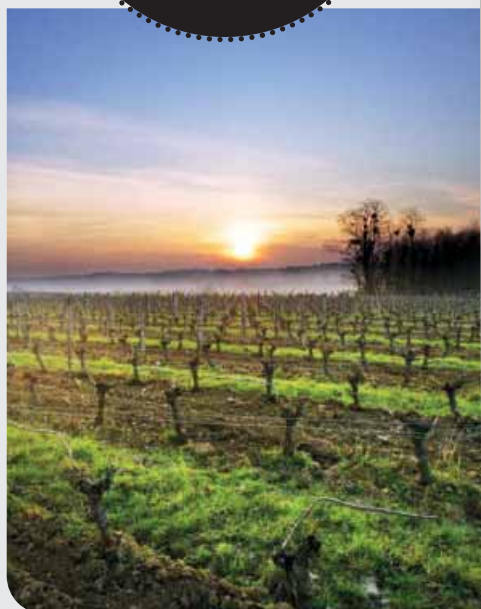
*Weine, die die Seele berühren.*

BIO

Dieses fantastische Weingut liegt an der Loire in der Region Anjou. Das Terroir ist wie geschaffen für die Biodynamie. Dieser Rebberg mit seinen bis zu 80-jährigen Rebstöcken – auf der höchsten Kuppe der ganzen Umgebung – ist umgeben von Wald und weiten Feldern.

**Es gibt keine andern Rebstöcke weit und breit, Natur pur weitab von jeglichem Einfluss von Chemie.** Es ist ein ganz besonderes Terroir, oben mit einer Gesteinschicht, welche die Wärme speichert, darunter 10-12 verschiedene Lehmschichten, die wie ein Blätterteig angeordnet sind. Durch diese bahnen sich die Wurzeln ihren Weg, nehmen die diversen Aromen auf und gelangen schließlich bis zur tiefgründigen Kalksteinschicht, die in trockenen Jahren als Wasserspeicher dient.

Region  
Loire



**31.50**

**Supersinnliches Parfüm.**

**2016 Violette • Anjou AOC**

**75cl • Fr. 31.50 (statt 35.–)**

18+/20 • 2023–2035 • Art. 247782

Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc;

Ausbau 18 Monate in Burgunder-Fässern.

Max Gerstl: Ich liebe diesen traumhaft mineralischen Duft, der Wein hat mich schon gefangen mit der Art und Weise, wie er meine Nase betört. Das ist ein geniales Fruchtbündel und doch steht die Frucht eher dezent im Hintergrund, sie hat einen eher schlichten, überaus noblen, sehr sinnlichen Auftritt, da schwingen die unglaublichsten Terroiraromen mit, die kühle Frische des Nordens strahlt auch sehr viel Süsse aus und das Ganze kommt so verführerisch aus der Tiefe. Was ist das doch für ein delikates, sinnliches, reizvoll attraktives Parfüm. **Am Gaumen begeistert mich der superschlank, burgundisch elegante Auftritt**, da sind irre Rasse, verspielte Leichtigkeit und eine stattliche Aromenfülle, ein schlankes Kraftbündel, eher männlich strukturiert. **Da schlummert ein immenses Potenzial.**

**31.50**

**Ein Genie von Wein.**

**2017 Violette • Anjou AOC**

**75cl • Fr. 31.50 (statt 35.–)**

18+/20 • 2023–2035 • Art. 250009

Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc;

Ausbau 18 Monate in Burgunder-Fässern.

Max Gerstl: Es ist absolut faszinierend, wie dieser Wein Frucht und Mineralität verbindet, die traumhaft frische, kühle Frucht steht im Zentrum des sinnlichen Duftes. Darin eingebettet ist ein mineralisches Feuerwerk, das Duftbild ist eher zart, aber immens komplex. Der Violette schmeckt traumhaft, **die frische Frucht steht auch am Gaumen im Mittelpunkt**, die Kühle des Nordens in Verbindung mit verführerischer Extraktsüsse, alles wirkt beschwingt leichtfüßig und hat so einen fröhlichen Ausdruck. Der Wein stützt sich auf eine feste Struktur, hat aber durchaus auch seine samtige Seite, **er wirkt genial saftig mit herrlichem Trinkfluss**, da ist auch vibrierende Spannung drin, ein Genie von Wein, in dem ohne Zweifel auch noch einiges an Potenzial schlummert.



# Domaine Gauby

*Kult bei Weinliebhabern aus aller Welt.*

BIO

Die Domaine Gauby keltert Weine, die sich ganz der Frische und Eleganz verschrieben haben, dazu kommt noch ein tiefer Alkoholgehalt, der in dieser Region eher die Ausnahme unter den Weingütern bildet.

So entstehen Weine **von sagenhafter Leichtigkeit** ohne aber an Tiefe, Länge und Komplexität zu verlieren. Frische Frucht und ausgeprägte Mineralität stehen im Zentrum.

Liebe Kundinnen und Kunden, freuen Sie sich mit uns auf die Weine der Domaine Gauby, die bei den Liebhabern aus der ganzen Welt schon Kultstatus erreicht haben **und in den besten Restaurants der Welt zu finden sind.**



– Gérard Gauby –

Region  
Roussillon



**86.–**

**Aristokratische Eleganz und gigantisches Potenzial.**

**2016 La Muntada**  
AOC Côtes du Roussillon Villages

75cl • Fr. 86.–

19+/20 • 2020–2045 • Art. 249570  
45% Grenache, 45% Carignan, 5% Syrah, 5% Mourvèdre.  
Ausbau in Beton und Stockinger-Holzcuvées.

Hochkomplexer Auftakt. Aromen von wilden Kirschen und roten Johannisbeeren, gepaart mit reifen Himbeeren, Blaubeeren und dunklen Pflaumen. Grandiose Mineralität. Am Gaumen dicht verwoben, feingliedrig und hochelegant. Im Nachhall kräftig mit enormer Länge. Für mich **einer der elegantesten Weine Frankreichs**. Unbedingt einige Stunden vor dem Genuss dekantieren. **Der La Muntada kann noch Jahrzehnte im Keller reifen.**



**19.–**

**Genüsslicher Einstieg in die berühmte Domaine Gauby.**

**2016 Le Calcinare Rouge**  
AOC Côtes du Roussillon Villages

75cl • Fr. 19.–

16+/20 • 2020–2021 • Art. 248332  
50% Syrah, 25% Mourvèdre, 15% Grenache, 10% Carignan. Ausbau in Inox, Beton und Stockinger-Holzcuvées.

Mittleres Rubinviolett. Fruchtbetonter Auftakt. Nach Belüftung Aromen von roten wilden Beeren und Steinfrüchten wie Pflaumen, Weichselkirschen und eingemachten Himbeeren. Wirkt sehr frisch und leichtfüßig. **Am Gaumen mittelkräftig mit reifen Tanninen und erfrischender Frucht.** Der Calcinare endet rotfruchtig mit mittlerer Länge. Auch zu Fisch vom Grill ein überaus angenehmer Begleiter. Bitte nicht wärmer als mit 15°C genießen.



**38.–**

**Betörende Noblesse.**

**2017 Vieilles Vignes Rouge**  
AOC Côtes du Roussillon Villages

75cl • Fr. 38.–

18/20 • 2020–2032 • Art. 249569  
30% Syrah, 10% Mourvèdre, 25% Grenache, 35% Carignan; Ausbau in Beton und Stockinger-Holzcuvées. Die Reben sind zwischen 30 und 125 Jahre alt.

Tiefe Aromen von roten Pflaumen, roten Kirschen, einem Hauch Blaubeeren und Cassis mit Anflügen von frischen Erdbeeren und Waldhimbeeren, begleitet von frischen, mediterranen Kräutern. **Hochkomplexe Nase!** Am Gaumen sehr nobel und elegant mit dichten, reifen Tanninen und betörender Mineralität. Der Vieilles Vignes endet lang, elegant und kräftig mit würzig-mineralischem Finale. **Unbedingt 1-2 Stunden vor dem Genuss dekantieren.**

# Domaine Georges Vernay

*Der Retter des Condrieu.*

Georges Vernay, der Vater der heutigen Besitzerin Christine Vernay, ist so etwas wie der Vater des Condrieu. Die Rebstöcke am Steilhang von Condrieu wurden bis Ende der 1940er-Jahre kaum noch bewirtschaftet. Es gab starke Tendenzen, die Appellation Condrieu in die Fläche auszudehnen und die Steillagen ganz aufzugeben.

Georges Vernay hat sich erfolgreich dagegen gewehrt. Er begann, die besten Lagen von Condrieu wieder zu bepflanzen und gründete 1953 die Domaine Georges Vernay. **Heute besitzt die Familie die allerbesten Lagen von Condrieu praktisch exklusiv.** Einzig Château Grillet hat noch vergleichbar gute Lagen. Man kann ohne Übertreibung behaupten: **«Wer die Weine der Domaine Vernay nicht kennt, der kennt Condrieu nicht.»**

Die Domaine Vernay kann aber nicht nur grosse Weissweine keltern. Ihre St. Joseph und Côte-Rôtie gehören zu den gesuchtesten der ganzen Region. Auch bei den Rotweinen bleiben sich die Vernays treu. Keine überladenen Weine, hier spielt die Eleganz die erste Geige. **Schon fast burgundisch kommen die Weine daher, feingliedrig mit Finessen und traumhafter Mineralität.**

Liebe Kundinnen und Kunden, lassen Sie sich verführen von den raren Weinen der Domaine Vernay.



– Christine Vernay –

**26.–**

**Kleine Fruchtbombe aus 100% Syrah.**  
**2016 Sainte-Agathe**  
**IGP des Collines Rhodaniennes**  
**75cl • Fr. 26.–** (statt 29.–)  
17/20 • 2020–2030 • Art. 247426  
100% Syrah; aus 40-jährigen Reben,  
Ausbau 12 Monate in gebrauchten französischen Barriques.

Mittleres Rubinviolett. Fruchtiger Auftakt. Frische Aromen von Sauerkirschen, Himbeeren und roten Pflaumen, dazu mediterrane Kräuter und ein Hauch mineralische Würze. **Am Gaumen elegant mit Kraft und seidigem Trinkfluss**, hohe Frische und sehr feine Tannine. Wieder rotfruchtig mit mineralisch-würzigen Anklängen. Der Sainte-Agathe endet mittelkräftig und fruchtbetont mit würzig-rauchigem Finish.



Region  
**Condrieu,  
Côte Rôtie**



**108.–**

**Sagenhafte Aromatik.**

**2016 Maison Rouge • Côte Rôtie AOC**

**75cl • Fr. 108.–** (statt 120.–)

19+/20 • 2021–2053 • Art. 248883

100% Syrah; aus 50-jährigen Reben von historischer Einzellage im Herzen der AOC, Ausbau 24 Monate in französischen Barriques (davon 30% Neuholz).

Strahlendes Rubinviolett. Eleganter Auftakt. Subtile Aromen von Kirschen, roten Pflaumen, Heidelbeeren und süßen Brombeeren, gepaart mit einer markanten Würze, die an Pfeffer, schwarze Oliven, kalten Rauch und Lakritze erinnert. Leichte Anflüge von Veilchen und steiniger Mineralität. Am Gaumen sehr harmonisch und edel mit feinkörnigen Tanninen, bestens integrierter Barrique und belebender Säure. Wieder rote Waldbeeren und dunkle Steinfrüchte, untermalt von Gewürzen und einem Hauch Graphit. **Der Maison Rouge endet kräftig, elegant und lang anhaltend mit sagenhafter aromatischer Tiefe.**



**88.–**

**Geschmeidig und trotzdem hoch komplex.**

**2017 Les Chaillées de l'Enfer Condrieu AOC**

**75cl • Fr. 88.–** (statt 98.–)

19/20 • 2020–2030

Art. 248879

100% Viognier; aus 50-jährigen Reben der AOC-Kernzone. Ausbau 18 Monate in französischen Barriques (davon 25% Neuholz).

Helles Goldgelb. Betörender Auftakt. Tiefe Aromen von kandierten Früchten, reifem Pfirsich, Mango, gepaart mit Honig, Marzipan, frischen Mandeln und leichten Noten nach Toast und Vanille. **Geschmeidiger Gaumen, vollmundig und trotzdem elegant und finessenreich**, gute Säure und subtile Mineralität. Aromatische Fruchttiefe, exotisch geprägt, mit reifen Steinfrüchten untermalt. Langer, anhaltender, komplexer Abgang.



# Domaine du Tunnel

*Cornas & Saint Péray: Kleine Weltklasse-AOCs.*

Cornas gehört mit nur gerade 128 Hektaren eher zu den kleineren AOC. Zusammen mit Hermitage belegt sie aber beim Syrah den absoluten Spitzenrang.

Die Lage ist einzigartig, mit steilen, perfekt nach Süden ausgerichteten Terrassen bietet die AOC Cornas ideale Bedingungen für die spät reifende Traube Syrah. Der Boden besteht aus verwittertem Granit, ist extrem felsig und wasserdurchlässig. Das kontinentale Klima wird oft durch den kühlen Nordwind Mistral beeinflusst.

**Die AOC Cornas erlaubt ausschliesslich Rotwein aus 100% Syrah.** Die Lese erfolgt selbstverständlich von Hand. Nach der Vergärung lässt man die Jungweine traditionell in so genannten «demi-muids» bis zu 24 Monaten reifen. Auch bei Stéphane Robert lagern die Weine in solchen Holzfässern. Gekeltert werden verschiedene Cuvées: der Basis Cornas, der Vin Noir und der Pur Noir aus den ältesten Reben der Domaine du Tunnel.

**In Saint Péray, der an Cornas angrenzenden AOC, sind ausschliesslich Weissweine aus den Sorten Marsanne und Roussanne erlaubt.**

Das Klima ist kühler als in Cornas, die Terrassen sind etwas sanfter und nicht so steil. Die Weissweine von Stéphane zeigen charaktervolle mineralische Noten. Es sind enorm charmante, harmonische Gewächse, die man als **Liebhaber von kräftigen Weissweinen unbedingt probieren** sollte.

**Die Weine der Domaine du Tunnel gehören zu den ganz grossen Gewächsen der nördlichen Rhône.** Ihr Alterungspotenzial ist sehr hoch und damit perfekt für eine lange Lagerung. **Die Mengen sind streng limitiert und werden wohl schnell ausverkauft sein.**

Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Liebhaberinnen und Liebhaber der nördlichen Rhône: **Sichern Sie sich ein paar Flaschen**, in einigen Jahren werden Sie reichlich mit eindrucklichen Aromen beschenkt.



– Stéphane Robert im ehemaligen Bahntunnel und jetzigen Keller der Domaine du Tunnel. –

**135.–**

**20/20 für den imposanten Weltklasse-Syrah!**

**2018 Pur Noir • AOC Cornas**

**75cl • Fr. 135.–** (statt 155.–)

20/20 • 2026–2055 • Art. 250540

100% Syrah; Ausbau 18 Monate in neuen französischen Barriques.

Aus bis zu 100-jährigen Reben.

**95-98/100 Robert Parker's Wine Advocate**

Pier Tognini: Sattes Rubinviolett. Subtile Noten nach schwarzen Oliven, frischen Himbeeren und dunklen Pflaumen, gepaart mit Pfeffer, Kurkuma mit dezenten Toastaromen. Organisch geprägte Mineralität, schwarzer Trüffel und leichte Noten nach Unterholz. Atemberaubender Gaumen, feinste Tannine, perfekt verwobene Barrique, edle tieffruchtige Noten nach wilden Beeren, Garrigue-Kräutern, Trüffeln und dunklen Blüten. Der Wein scheint zu schweben, so fein und finesenreich zeigt er sich. **Unglaublich komplex, tieffruchtig und harmonisch.** Langer, anhaltender Abgang, mineralisch geprägt. Ich hatte schon sehr viele Syrahs am Gaumen, doch **dieses edle Gewächs stellt alles Bisherige in den Schatten.**





# Region Cornas



– Das Städtchen Cornas. –

**67.50**

**Syrah-Gigant aus 100-jährigen Reben.**

**2018 Cornas Vin Noir**

**AOC Cornas**

**75cl • Fr. 67.50 (statt 75.–)**

**20/20 • 2025–2049**

**Art. 250539**

100% Syrah; Ausbau 18 Monate in neuen französischen Barriques.

**Aus bis zu 100-jährigen Reben.**

**94-96/100 Robert Parker's Wine Advocate**

Sattes Rubinviolett. Hochkomplexer Auftakt. Dezent Anflüge von tieffruchtigen Noten, reifen Waldbeeren, roten Pflaumen, floral mit markantem, mineralischem Druck, dazu edle Würze mit subtilen Noten nach Oliven. Am Gaumen eine berauschende Textur, feingliedrig mit enormer Präsenz und Länge. **An Eleganz und Finesse kaum zu überbieten.** Anflüge von schwarzen Pflaumen und wilden Himbeeren, dazu mineralische Noten, würzige Aromen und blaue Veilchen. Kräftiges, elegantes Finish, langanhaltend mit unglaublicher Frische. **Man hat das Gefühl, einen ganz grossen Hermitage im Glas zu haben.**



– Zu Gast bei Stéphane Robert (l.):  
Roger Maurer, Pier Tognini –



# Domaine La Soumade

## Die Institution in Rasteau.

Die Domaine La Soumade wurde von **André Roméro** 1979 gegründet, die ersten Weine wurden 1990 in Flaschen gefüllt. Nach dem Önologie-Studium stösst sein Sohn Frédéric 1996 dazu, um den Vater tatkräftig zu unterstützen. Doch der eigentliche Durchbruch in der hochstehenden Weinbereitung erfolgt 2002. **Die Zusammenarbeit mit dem weltberühmten Önologen Stéphane Derenoncourt aus Bordeaux** beginnt. Weinberg- und Kellerarbeit werden optimiert, die Gewächse erhalten einen eigenen Charakter. **Qualität und Finessen steigen geradezu dramatisch an.**

Die Domaine verfügt über 26 ha Rebland, wovon 1 ha in Gigondas liegt – und zwar nicht etwa in der Fläche, sondern auf einer traditionellen Terrasse unterhalb der Dentelles de Montmirail. Das Terroir besteht aus Lehm und Kalk in verschiedenen Formen, mal eher sandig, dann wieder steinig, mit Lehm versetzt. Auf diesem Boden werden **Weine gekeltert, die für eine Lagerung bestens geeignet** sind. Die Reben sind zwischen 30 und gut 100 Jahre alt. Die Bearbeitung erfolgt nach organischen Richtlinien, es werden keine chemischen Hilfsmittel eingesetzt. Selbstverständlich wird alles von Hand gelesen und streng selektioniert auf einem Table de Trie (Sortiertisch).

Liebe Kundinnen und Kunden, wenn Sie Grenache und Syrah so richtig gerne mögen, dann sollten Sie die Weine der Domaine La Soumade nicht verpassen. Es sind **ausgezeichnete Vertreter der südlichen Rhône – und dazu preislich sehr attraktiv.**



**15.30**

**Toller Grenache-Blend für jeden Tag.**

**2017 Rasteau**  
**AOC Rasteau**  
**75cl • Fr. 15.30** (statt 17.–)  
18/20 • 2020–2028  
Art. 248984  
80% Grenache, 20% Syrah;  
aus 10- bis 30-jährigen Reben.



Dunkles Rubin. Frischer, zugänglicher Auftakt. Tolle Aromen nach Pflaumen, Kirschen und dunklen Walderdbeeren. Subtiler Garrigues-Charakter, etwas Thymian, Salbei und Rosmarinblüten. Seidiger Gaumen, frische, lebendige Frucht. Wieder Waldbeeren und Pflaumen mit dezenten Noten nach Pfeffer und Kräutern. Gute Säure und mittelkräftiger Abgang. **Eine wunderbare Portion südfranzösische Lebensfreude für jeden Tag.**

**49.50**

**Zu Ehren der 2017 geborenen Tochter Johanne.**

**2017 À Johanne • AOC Rasteau**  
**75cl • Fr. 49.50** (statt 55.–)  
19+/20 • 2020–2038 • Art. 249187  
80% Grenache, 20% Syrah;  
aus 50- bis 100-jährigen Reben.

Berausgender Auftakt. Komplexe Aromen von schwarzen eingelegten Kirschen, frischer Pflaumenkonfitüre, wilden Himbeeren, gepaart mit orientalischen Gewürzen, Lakritze und schwarzem Trüffel, untermalt von Noten nach frischen Feigen und dunklen Veilchen. Deutliche Mineralität. **Am Gaumen druckvoll mit sagenhafter Harmonie.** Massen von reifen, weichen Tanninen und perfekt verwobener Alkohol. Endet anhaltend, kräftig harmonisch und komplex. **Spielt in der Liga der besten Châteauneuf-du-Pape! Käme der Wein aus der AOC Châteauneuf-du-Pape, würde er bestimmt das Doppelte kosten.**



# Le Clos des Fées

*Zauberhafte Entdeckung am Fuss der Pyrenäen.*

Region  
Roussillon

Das Weingut Clos des Fées liegt ganz in der Nähe der Pyrenäen im französischen Teil Kataloniens im Weinanbaugebiet Roussillon. Ein ganz besonderer Ort. Das Klima wird stark vom Mittelmeer beeinflusst, darum müsste man annehmen, dass es hier fürchterlich heiss ist. Das stimmt nur zum Teil. Am Tag ist es tatsächlich sehr warm, die Trauben gelangen eigentlich jedes Jahr zur Vollreife. Doch die kühlen Winde, welche die Berg- hänge hinunterströmen, kühlen die Reben in der Nacht wohltuend ab. Somit werden die tiefe Frucht und die schöne Frische in den Weinen be- wahrt. Clos des Fées gehört seit Jahren zur absoluten Spitze im gan- zen Süden von Frankreich.



32.–

**Gehört zur Spitze Südfrankreichs.**

**2016 Vieilles Vignes  
AOC Côtes du Roussillon Villages  
75cl • Fr. 32.–**

18/20 • 2020–2030 • Art. 249567  
50% Grenache, 30% Carignan,  
20% Syrah.

Mittleres Rubinviolett. Frischer Auftakt. Aromen von roten und dunklen Wald- beeren und Weichselkirschen, gepaart mit subtilen Noten von mediterranen Kräutern, Veilchen und Cassis. **Wirkt unglaublich frisch und belebend.**

Am Gaumen mittelkräftig mit reifen Tan- ninen. Die stützende Säure verleiht dem Wein Eleganz und tollen Trinkfluss.



– Hervé Bizeul, Liebhaber  
eleganter Weine. –

# Domaine des Féraud

*Bio-Weine aus dem Rosé-Paradies Provence.*

BIO

**M**arkus Conrad, Besitzer von Domaine des Féraud: Der Sommer steht vor der Tür, die Blumen verströmen ihre Düfte. Strahlend blauer Himmel, lange Abende – **für dieses mediterrane Lebensgefühl machen wir unsere Weine. Frische, fruchtige, trockene und elegante Weine.** Unkomplizierte Begleiter lauer und langer Abende, fröhlicher Tischrunden, guter Laune und beschwingter Gespräche. Nicht zuletzt, weil auch der Preis fair ist.

Ganz besonders am Herzen liegen uns die Roséweine, die unser Weinbaugebiet weltberühmt gemacht haben. **In Frankreich sind bereits 4 von 10 getrunkenen Weinflaschen Rosés, Tendenz weiter steigend.** Auch die internationale Weinwelt spricht in den letzten Jahren von einem Siegeszug gut gemachter Roséweine. Als Aperitif oder als köstliche Ergänzung einer leichten, vitaminreichen oder vegetarischen Sommerküche.

## **Respekt vor der Natur und biologischer Weinbau**

Unsere Domaine bietet ideale Bedingungen für wirkliche «Terroir-Weine». In den letzten Jahren haben wir uns mit aller Konsequenz der «Reconversion Biologique» gewidmet und machen erste Versuche mit der «Biodynamie». Im Keller achten wir auf eine sparsame Verwendung von Schwefelzusätzen.

**Das macht unsere Weine nicht nur natürlich, sondern auch besonders bekömmlich.**

Probieren Sie unsere direktgepressten Rosé-Cuvées aus Syrah, Cabernet-Sauvignon, Grenache Noir und Cinsault. Erfreuen Sie sich an frischen Weinen mit wunderbaren Aromen von Zitrusfrüchten, weissen Pfirsichen, Äpfeln, Birnen oder frischen Mandeln.

Mit sonnigen Grüßen aus der Provence  
Markus Conrad



– Markus Conrad –

**16.80**

### **Ein Rosé der Spitzenklasse.**

**2018 Arômes de Maures Rosé  
AOP Côtes de Provence**

**75cl • CHF 16.80 (statt 19.–)**

17/20 • 2020–2026 • Art. 250592

33% Cabernet Sauvignon,  
27% Cinsault, 16% Rolle, 15% Grenache  
Noir, 9% Syrah; Fermentation und Ausbau  
in klassischen 2–3 Jahre alten Barriques.

Helles Lachsrosa. Fruchtige Aromen nach roten Steinfrüchten, wilden Beeren und Mandarinen, gepaart mit subtilen Noten nach Vanille und Tabak. Am Gaumen herb und trocken mit tieffruchtigen, rotbeerigen Aromen, dazu leichte Noten nach Minze und Röstaromen. Mittelkräftiges, anhaltendes Finale. **Ein Rosé der Spitzenklasse.**



Region  
Provence



**22.50**

**Typischer Syrah-Auftakt, kräftig am Gaumen.**

**2016 Indigène**

**AOP Côtes de Provence**

**75cl • CHF 22.50 (statt 25.–)**

18/20 • 2020–2032 • Art. 250594

85% Syrah, 15% Cabernet Sauvignon; Ausbau 15 Monate in Barriques und Demi Muids (600 Liter)

Sattes, dunkles Rubinrot. Typischer Syrah-Auftakt. Schwarzer Pfeffer, Gewürznelken, gepaart mit roten Kirschen, dunklen Pflaumen und getrockneten Feigen. Schön unterlegt von Brombeeren mit einem Hauch Tabak, kaltem Rauch und Zedernholz. **Am Gaumen zeigt er sich kräftig mit viel Druck und feinen Tanninen.** Schwarzer Pfeffer, Tabak und reife Pflaumen, Kirschen mit leicht floraler Note. Das ganze Bündel wird von einer gut eingebauten Säure getragen. Langer, anhaltender Abgang mit leichter erdiger Mineralität.



**22.50**

**Ohne zusätzlichen Schwefel abgefüllt, ein Vin Naturel.**

**2018 Nature**

**AOP Côtes de Provence**

**75cl • Fr. 22.50 (statt 25.–)**

17+/20 • 2020–2025

Art. 250595

100% Syrah

Sattes Rubinviolett. Fruchtig-würziger, leicht reduktiver Auftakt. Aromen von Sauerkirschen, wilden Beeren und Himbeeren, untermalt von Gewürznelken, Pfeffer und blauen Blüten. Sehr syrah-typisch. **Frischer, belebender Gaumen mit seidigen Tanninen und sensationellem Trinkfluss.** Wieder sehr rotfruchtige Aromen, gepaart mit Syrah-Würze und dunklen Blüten. Mittelkräftiger Abgang, extrem frisch und expressiv.

# Domaine des Féraud



Leichtfüssiger, trinkfreudiger, animierender Vermentino (Rolle).

2019 Blanc de Rolle

AOP Côtes de Provence

75cl • CHF 14.80 (statt 17.–)

17/20 • 2020–2025 • Art. 250589

100% Rolle

Aromen von Zitronen, Limettenschale und Grapefruitsaft. Dazu Noten von grüner Melone, grünem Apfel und frischer Birne. Fruchtbetonte, expressive Nase. **Am Gaumen leichtfüssig, trinkfreudig und animierend**, gut eingebaute Säure mit schön fruchtigen Aromen nach grünem Apfel und Zitrusfrüchten mit Anflügen von mediterranen Kräutern. Mittelkräftiger, fruchtbetonter Abgang mit mineralischer Note im Finish.



**14.80**

Gerstl Partner: Erleben Sie Weingenuss pur! Folgende Partner führen das Gerstl Weinsortiment:

## Shop

Vinothek zum Rathaus

Hildisriederstrasse 1  
6204 Sempach  
Tel. 041 460 08 30  
Mobile 078 711 72 07  
[www.vinothek-rathaus.ch](http://www.vinothek-rathaus.ch)

## Shop

Muff Haushalt / Vitrum

Hauptstrasse 78  
4450 Sissach  
Tel. 061 973 96 00  
[www.vitrumgmbh.ch](http://www.vitrumgmbh.ch)

## Shop

Muff Haushalt

Stadthausstrasse 113  
8400 Winterthur  
Tel. 052 213 22 33  
[www.muff-haushalt.ch](http://www.muff-haushalt.ch)

## Restaurant & Shop

Ziegelhüsi

Bernstrasse 7  
3066 Deisswil/Stettlen  
Tel. 031 931 40 38  
[www.ziegelhuesi.ch](http://www.ziegelhuesi.ch)

## Restaurant

1733 – Restaurant & Weinbar

Goliathgasse 29  
9000 St.Gallen  
Tel. 071 250 17 33  
[www.1733.ch](http://www.1733.ch)

## Restaurant Bacchus Bistro & Genussmanufaktur

Sempacherstrasse 1  
6024 Hildisrieden  
Tel. 041 530 00 30  
[www.bacchus-bistro.ch](http://www.bacchus-bistro.ch)

## Restaurant

Maihöfli

Maihofstrasse 70  
6006 Luzern  
Tel. 041 420 60 60  
[www.restaurantmaihofli.ch](http://www.restaurantmaihofli.ch)

## Landgasthof

Farnsburg

Farnsburgweg 194  
4466 Ormalingen  
Tel. 061 985 90 30  
[www.landgasthof-farnsburg.ch](http://www.landgasthof-farnsburg.ch)

## Restaurant

Sternen

Dorfstrasse 72  
8957 Spreitenbach  
Tel. 056 401 10 44  
[www.sternen-spreitenbach.ch](http://www.sternen-spreitenbach.ch)

## Shop

Weinladen Max & Merlot/  
Gerstl Weinselektionen

Goliathgasse 29  
9000 St.Gallen  
Tel. 071 250 17 33  
[www.1733.ch](http://www.1733.ch)

**GERSTL**

WEINSELEKTIONEN

Gerstl Weinselektionen • Tel. 058 234 22 88 • [www.gerstl.ch](http://www.gerstl.ch)

